Institut für Natur-, Landschafts- und Umweltschutz (NLU), Universität Basel

Naturschutz in und um Basel

Eine halbtägige Veranstaltung für naturschutzinteressierte Personen. Alle sind herzlich willkommen. Die Teilnahme ist gratis.

26. Januar 2018, 13.15–16.50 Uhr

Hörsaal 1, Pharma-/Biozentrum, Universität Basel, Klingelbergstrasse 50, Basel

Programm:

13.15 Bruno Baur, NLU, Universität Basel: **Begrüssung**

13.20 Josephine Edwards, Master in Geowissenschaften, Universität Basel: **Der Buchsbaumzünsler und die natürlichen Buchsbestände in Nordwestschweizer Wäldern**

13.40 Luca Gaggini, NLU, Universität Basel: **Das Drüsige Springkraut verändert die Bodenpilzdiversität in Wäldern**

14.00 Hans-Peter Rusterholz, NLU, Universität Basel: **Breitet sich die Silbergoldnessel (eine Gartenpflanze) auf Kosten der einheimischen Goldnessel in den Wäldern aus?**

14.20 Roland Lüthi, Münchenstein: **Einige Ergebnisse der «Flora des Oberbaselbiets 2012–2015»**

14.40 Urs Chrétien, Pro Natura Baselland, Liestal: **Ausbringen von abgeschürften Oberboden aus dem Naturschutzgebiet Chilpen in Aufwertungsgebiete: Ein erste Bilanz**

15.00 **Kaffeepause**

15.30 Nicolas Martinez, Hintermann & Weber AG, Reinach: **20 Jahre nach dem Ornithologischen Inventar: Bilanz der Brutvögel im Kulturland des Baselbiets und Einfluss von Biodiversitätsfördermassnahmen**

15.50 Brigitte Braschler, NLU, Universität Basel: **Rätselhafte Ameisenkrankheit im Raum Basel**

16.10 Josephine Cueni, Pro Natura, Basel: **Können wir den Gelbringfalter im Jurabogen halten?**

16.30 Regula Rapp & Gabriele Fendrich, Basel: **Die Entwicklung von *Saxifraga paniculata* an zwei Standorten im Basler Jura und die Beziehungen zum Klima**

16.50 **Ende der Tagung**

Mitteilung an die Referierenden: Für jeden Beitrag stehen 20 Minuten zur Verfügung. Die Referate sind auf 13–15 Minuten zu beschränken, damit noch 5–7 Minuten Zeit zur Beantwortung von Fragen bleiben. Der Hörsaal ist mit einem Beamer ausgerüstet. Eigene Laptops können nicht benutzt werden. Bitte liefern Sie deshalb eine elektronische Version der PowerPoint-Präsentationen per email, auf einer CD oder einem Stick bis spätestens am Dienstag, 23. Januar 2018, bei Brigitte Braschler, NLU, St. Johanns-Vorstadt 10, 4056 Basel (Brigitte.Braschler@unibas.ch) ab.

Organisation und Auskunft: E. Meyer und B. Baur, Institut für Natur-, Landschafts- und Umweltschutz (NLU), St. Johanns-Vorstadt 10, 4056 Basel,
Tel. 061 207 08 31, Fax 061 207 08 32, http://www.conservation.unibas.ch